

Musik

Musical

Name: _____

Datum: _____

Das Musical

Aufgabe 1: Fülle den Lückentext aus. Diese Wörter helfen dir dabei.

New York	Operette	Musiktheaters	Tony Award	Oper
Sänger	Unterhaltungsmusik	Schauspieler	Tänzer	London

Ein Musical ist eine moderne Form des _____. Die Vorformen des Musicals sind die _____ und die _____. Der ausführende Künstler in einem Musical muss gleichzeitig _____, _____ und _____ sein. Die Musik in einem Musical kommt aus allen Bereichen der _____. Die wichtigsten Städte für die Musical-Produktion sind _____ und _____. Der begehrteste Preis in der Musicalbranche ist der _____.

Aufgabe 2: Nenne 5 Berufe, die neben den Darstellern noch für die Aufführung eines Musicals erforderlich sind.

West Side Story

Aufgabe 3: Fülle den Lückentext aus. Diese Wörter helfen dir dabei.

Puerto Rico	Jets	Bernardo	„Romeo und Julia“	Leonard
Bernstein	Maria	New York	Sharks	Riff
		Jets	Anita	Bernardo

Die literarische Vorlage für die West Side Story ist _____ von William Shakespeare. Die Musik wurde von _____ komponiert. Die Geschichte spielt in _____ und handelt von zwei Jugendbanden, den amerikanischen _____ und den _____, die aus _____ stammen. Die Anführer der Banden heißen _____ und _____. Tony ist Mitglied der _____ und verliebt sich bei einem Tanzabend in _____. Ihr Bruder _____ ist mit _____ verlobt.

Teste dein Wissen zur West Side Story. Jeweils die Buchstaben deiner Lösung ergeben das Lösungswort.

Lösungswort: _ _ _ _ _

1. Der Anführer der Jets heißt			
Y	Action	S	Anybody
R	Baby John	B	Riff
2. Die West Side ist ein Stadtteil von			
E	New York	K	San Francisco
L	Washington	A	Los Angeles
3. Die Gang der puertoricanischen Einwanderer heißt			
F	Bulls	R	Sharks
O	Wolfs	T	Tigers
4. Tony ist			
P	Der Bruder des Jets-Anführers	N	Ein Mitbegründer der Jets
I	Der Bruder von Maria	Q	Der Besitzer eines Lokals
5. Wo lernen sich Tony und Maria kennen?			
E	In Docs Drugstore	D	Auf dem Basketballplatz
U	Beim Einkaufen	S	Bei einem Tanzabend
6. Was besingen die Sharks in der berühmten Dachbodenszene?			
H	Liebe	A	Den bevorstehenden Kampf gegen die Jets
T	Amerika	G	Hass
7. Welches Lied stammt nicht aus der Westside Story?			
E	I don't know how to love him	J	Somewhere
V	Tonight	U	I feel pretty
8. Welches Stück der Weltliteratur diente diesem Musical als Vorlage?			
Z	Ein Sommernachtstraum	I	Romeo und Julia
D	Hamlet	A	Der widerspenstigen Zähmung
9. Welches Element des Musiktheaters war in der West Side Story <u>erstmal</u> s vorrangig zu sehen?			
F	Gesang	E	Schauspiel
S	Gesprochener Text	N	Tanz

Mathematik

1. Vervollständige

x	4	-5
$2x - 1$		
$-x^2 + 2$		
$\frac{1}{2}x - 2$		

2. Für welchen Wert der Variablen a ist der Term nicht definiert?

a) $\frac{14}{a}$ b) $\frac{2x}{x+3}$

3. Gib als Dezimalbruch an.

a) $\frac{1}{10^3}$ b) $2 \cdot \frac{1}{4}$

4. Elkes Mutter legt auf der Bank einen Betrag von 4000 € mit einem Zinssatz von 3% an. Wie viel Zinsen erhält sie nach 6 Monaten?

5. Ein Rechteck hat eine Länge von 4 cm und einer Breite von 16 cm. Gib die Seitenlänge eines dazu flächengleichen Quadrates an.

6. Skizziere ein Paar Stufenwinkel.

7. Veranschauliche einen Anteil von 75%.

8. Gib eine gebrochene Zahl an, die zwischen $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{2}$ liegt.



WEBCODE

SDL-11137-301

Stufen der
Mündigkeit

zivilrechtlich
Das Zivilrecht befasst sich mit Rechtsstreitigkeiten zwischen Privatpersonen.

deliktisch
Damit ist die Einsicht gemeint zu wissen, dass man etwas Strafbares tut oder eine unerlaubte Handlung begeht.

testierfähig
Mit Testierfähigkeit ist die Berechtigung gemeint, ein Testament abzufassen.

eidesfähig
Damit ist die Fähigkeit gemeint, eine Aussage vor Gericht durch einen Eid bekräftigen zu können.

Kommunalwahlen
Wahl zum Beispiel des Gemeinderats

prozessfähig
Damit ist die Fähigkeit gemeint, eine Gerichtsverhandlung selbst oder durch einen bestellten Vertreter führen zu dürfen.

aktives Wahlrecht
das Recht, wählen zu dürfen

passives Wahlrecht
das Recht, gewählt werden zu können

Die Rechtsfähigkeit des Menschen beginnt mit seiner Geburt. Rechtsfähig sein heißt, in eigener Person Rechte und die damit zusammenhängenden Pflichten zu haben. So kann zum Beispiel ein Minderjähriger erben oder auch verpflichtet sein, Steuern zu zahlen – natürlich nur, wenn er Vermögen besitzt. Wer noch nicht

14 Jahre alt ist, ist nach dem Recht ein Kind. Die für Kinder wohl bedeutsamste Pflicht ist die Schulpflicht. Mit zunehmendem Alter wachsen Rechte und Pflichten. Mit 18 Jahren wird man volljährig, das bedeutet, dass man nun alle Rechte voll in Anspruch nehmen kann, aber auch die Pflichten voll tragen muss.

Die Rechte der Kinder und Jugendlichen (bis 18 Jahre)

Lebensalter

0 jedes Kind ist von Geburt an rechtsfähig

5 Namensänderung nur mit Einwilligung des Kindes

6 Beginn der allgemeinen Schulpflicht nach den Landesschulgesetzen; Kinobesuch bis 20 Uhr; Filme, PC-Spiele usw. „ab 6 Jahren“, mit Eltern auch Filme „ab 12 Jahren“

7 beschränkt geschäftsfähig; selbstständige Käufe mit dem eigenen Taschengeld; zivilrechtlich beschränkt deliktisch fähig

12 Zustimmung bei einem Religionswechsel; Filme, PC-Spiele usw. „ab 12 Jahren“

13 leichte und geeignete Arbeiten sind stundenweise erlaubt

14 religionsmündig; Anhörungs- bzw. Mitentscheidungsrecht in familien- und sorgerechtlichen Fragen; bedingt strafmündig; Kinobesuch bis 22 Uhr

15 nach 9 Schuljahren endet die allgemeine Schulpflicht; Ende des Beschäftigungsverbots

Lebensalter

- **ausweispflichtig**
- **meldepflichtig**
- **beschränkt testierfähig**
- **eidesfähig**
- **Eheschließung** mit Zustimmung des Familiengerichts
- **Besuch von Gaststätten, Discos und Kinos bis 24 Uhr**
- **Filme, PC-Spiele usw. mit Freigabe „ab 16“**
- **Bierkonsum in der Öffentlichkeit erlaubt**
- **Wahl zur betrieblichen Jugend- und Auszubildendenvertretung**
- **aktives Wahlrecht bei Kommunalwahlen***
- **Führerschein A1, L, M, T**

- **volljährig**
- **voll geschäftsfähig**
- **prozessfähig**
- **deliktisch**
- **schuldfähig**
- **ehemündig**
- **aktives und passives Wahlrecht** bei allgemeinen Wahlen
- **Wahlrecht** zum Betriebs- oder Personalrat
- **Ende der Berufsschulpflicht****
- **Führerschein** Klasse A, B, BE, C, C1, CE, C1E

* in einigen Ländern
** alternativ; mit dem 21. Lebensjahr, mit Abschluss der Berufsausbildung

Erklärungen

- 1 Man muss einen Personalausweis besitzen.
- 2 Schon ein Säugling kann zum Beispiel erben oder klagen, also Rechtsgeschäfte tätigen. Für ihn handeln die Eltern oder der Vormund.
- 3 Vor Gericht kann man als Zeuge vernommen und vereidigt werden.
- 4 Jeder kann seine Religionszugehörigkeit selbst bestimmen, also zum Beispiel auch aus dem Religionsunterricht oder der Kirche austreten.
- 5 Unter bestimmten Voraussetzungen (zum Beispiel Zustimmung des Vormundschaftsgerichtes) darf man heiraten, wenn der Ehepartner volljährig ist.
- 6 Kinder können über ihr Taschengeld selbst verfügen.
- 7 Man darf wählen und kann sich zur Wahl aufstellen lassen.
- 8 Man wird bestraft, wenn man bei der Begehung der Tat von seiner Entwicklung her reif genug war zu wissen, dass man ein Unrecht begeht.
- 9 Unter bestimmten Voraussetzungen muss ein Kind für den Schaden haften, den es verursacht hat.
- 10 Ohne Genehmigung der Eltern darf nun geheiratet werden.
- 11 Man darf unbeschränkt Verträge abschließen und ist für alle eingegangenen Verpflichtungen haftbar.

Vormund
eine vom Gericht beauftragte Person, die die Fürsorge für eine Minderjährige, einen Minderjährigen wahrnimmt

Bis ich 14 Jahre alt werde, bin ich ein ...



Heute ist mein 18. Geburtstag. Ab heute bin ich rechtlich gesehen eine ...



Zwischen dem 14. und dem 18. Geburtstag ist man rechtlich ein ...



Ich bin zwar schon über 18, habe aber das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet. Im Recht gelte ich als Heranwachsende.



Alle, die noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben, werden im Recht als ... bezeichnet.

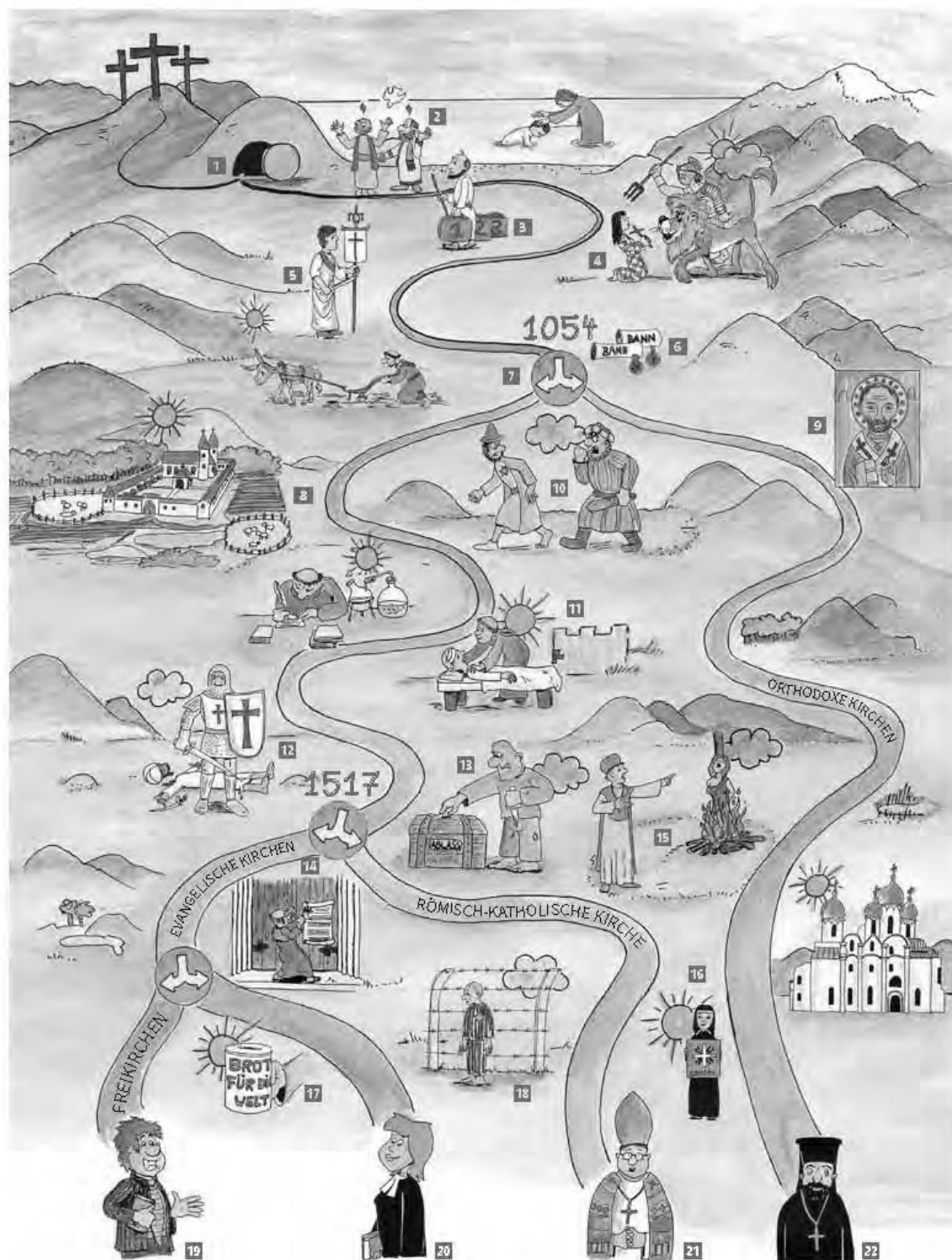


3 2 Hilfe

Versuche zuerst, die Altersstufen in Form einer Tabelle aufzulisten.

- 1 Ordne den gelb unterlegten Fachausschnitten auf Seite 116 die Erklärungen 1 bis 11 zu.
- 2 Für euch gelten bereits eine Reihe dieser Bestimmungen. Nenne die, die dir bekannt sind.
- 3 2 Vervollständige die Sätze in den Sprechblasen mit den folgenden Bezeichnungen für die Altersstufen: Volljährige, Kind, Jugendlicher, Minderjährige.

Der wechselvolle Weg der christlichen Kirchen



Die Geschichte der Kirchen

Die christliche Kirche hat im Laufe der Jahrhunderte viele Formen angenommen. Auf dem langen Weg der Kirche gab es Licht und Schatten, d.h. positive und negative Ausprägungen. Insbesondere das Verhältnis zum Staat hat immer wieder zu Konfliktsituationen geführt.

1. ✦ Beschreibe die einzelnen Szenen auf der Karte im Blick auf die Entwicklung der Kirche.
2. ✦ Benenne kirchengeschichtliche Situationen, in denen es zu Berührungen zwischen Kirche und Staat kam.
3. ✦ Die Zahlen in der Karte stehen für wichtige Ereignisse und Entwicklungen in der Kirchengeschichte. Ordne die folgenden Beschreibungen den Zahlen zu.

- A. Jesu Leben, Tod und Auferstehung ist die Grundlage der christlichen Kirchen.
- B. Das Pfingstereignis mit der Taufe von Tausenden wird auch als Geburtstag der Kirche bezeichnet.
- C. Paulus verbreitet den christlichen Glauben im ganzen römischen Reich. Überall entstehen christliche Gemeinden.
- D. Christenverfolgungen.
- E. Unter dem römischen Kaiser Konstantin wird der christliche Glaube zu Staatsreligion.
- F. Mönchsorden und Klöster entstehen.
- G. Staat und Kirche entwickeln sich auseinander.
- H. Trennung der Kirche in die römisch-katholische Kirche (Westkirche) und die orthodoxen Kirchen (Ostkirche).
- I. Ikonen sind die Kultbilder der orthodoxen Kirchen.
- J. Die Kirchen beteiligen sich an den Judenverfolgungen im Mittelalter.
- K. Die Mönchsorden tun viel Gutes.
- L. Die Kirche ruft zu den Kreuzzügen auf. Viele werden im Namen Gottes getötet.
- M. Durch den Ablasshandel verdient die Kirche viel Geld.

- N. Reformation: Nach dem Thesenanschlag Martin Luthers entsteht die evangelische Kirche.
- O. Die Kirchen sind mitverantwortlich für die Inquisition (Verfolgung, Folter und Hinrichtung von Ungläubigen).
- P. Die Kirchen beteiligen sich an den Judenverfolgungen während des Nationalsozialismus.
- Q. Die Caritas ist die Hilfsorganisation der katholischen Kirche.
- R. Brot für die Welt und Diakonie sind evangelische Hilfsorganisationen.
- S. Die orthodoxen Kirchen bilden heute mit ca. 300 Millionen Angehörigen die drittgrößte christliche Gemeinschaft der Welt.
- T. Die katholische Kirche ist heute mit ca. 1 Milliarde Mitgliedern die größte Kirche innerhalb des Christentums.
- U. Die meisten Freikirchen verstehen sich als evangelisch. Freikirchen sind Kirchen, die sich selbst verwalten, z.B. Baptisten, Quäker und viele andere.
- V. Als evangelische Kirche bezeichnen sich Kirchen in der Tradition der Reformation. Weltweit gibt es ca. 400 Millionen evangelische Christen.

 Luther, Martin, S. 201

 Ikonen, S. 201